

## Alles neu: Der alte Recy-Hof ist bald Geschichte

**Damit die Maag Recycling den Entsorgungsbedürfnissen einer wachsenden Bevölkerung auch in Zukunft gerecht werden kann, baut das Winterthurer Traditionsunternehmen den Recy-Hof Ende Januar um. Die grosse Challenge: Der Kundenbereich soll nur einen halben Tag geschlossen werden.**

Der Umzug in die erste eigene Wohnung, die Umgestaltung des einstigen Kinderzimmers oder die Räumung des Elternhauses: Nimmt das Leben eine neue Wende, ist dies oft mit einem Besuch bei der Maag Recycling verbunden. Seit fast 20 Jahren ist der Recy-Hof in der Grüze für viele Winterthurerinnen und Winterthurer ein Ort des Loslassens, des Verabschiedens, des Aufbruchs und des Neuanfangs.

### Effizienter, leiser und digitaler

Nun stehen beim Familienunternehmen selbst räumliche Veränderungen an. Ende Monat macht der alte Recy-Hof Platz für einen neuen. Im Rahmen des Umbaus wird der Verkehr entflechtet, die Laufwege werden optimiert und die Umschlagplätze finden ein wettergeschütztes Zuhause unter dem Dach. Die Folge davon: Das umweltfreundliche Entsorgen in Winterthur wird noch schneller, sicherer und effizienter. Und auch der Betrieb ist künftig leiser und digitaler. Auf die Verbesserungen freuen sich auch die Mitarbeitenden im Familienbetrieb. Das Sicherheitsrisiko und die körperliche Belastung werden sinken.

### Team-Tetris zum Jahresauftakt

Damit möglichst niemand mit vollen Taschen mit leeren Büchsen vor verschlossenen Toren steht, wird alles so vorbereitet, dass der Recy-Hof lediglich am Samstag, 29. Januar 2022, für einen halben Tag geschlossen werden muss. Damit das klappt, packen alle im Team kräftig an. «Wir spielen seit Jahresbeginn eine Art lebensgrosses Team-Tetris», sagt die Geschäftsführerin Judith Maag. «Alles muss zum richtigen Zeitpunkt in richtiger Reihenfolge an den richtigen Ort verschoben werden, damit am Ende alles aufgeht.»

### Verdichtung, Kooperationen und Mobilität

Die Umgestaltung des Recy-Hofs ist der erste Schritt eines mehrstufigen Plans zur langfristigen Sicherung der Maag Recycling am Standort Winterthur. Im Zentrum steht dabei einerseits die Frage, wie in einer wachsenden Stadt mit engsten Platzverhältnissen der steigende Recyclinganspruch befriedigt werden kann. Und andererseits, wie das Traditionsunternehmen der Stadt Winterthur bei der Entwicklung zukünftiger Entsorgungsprojekten eine verantwortungsvolle Partnerin sein kann.

### Familienunternehmen in vierter Generation

Die Firma Maag Recycling wurde 1942 als Einzelfirma mit Sitz in Winterthur Dättbau gegründet. Sie beschäftigt heute rund 65 Mitarbeitende und wird als Familienbetrieb in vierter Generation geleitet. In den 70er Jahren konzipierte und bewirtschaftete die Maag Recycling in Winterthur gemeinsam mit der Stadt Winterthur als eine der ersten Recycling-Unternehmen schweizweit ein flächendeckendes Glassammelstellennetz. 2004 öffnete der Recy-Hof für Privatkundinnen und -kunden. An Spitzentagen leisten dort rund 2500 Winterthurerinnen und Winterthurer einen Beitrag an einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen.